

Neues aus dem Karlsfelder Rathaus

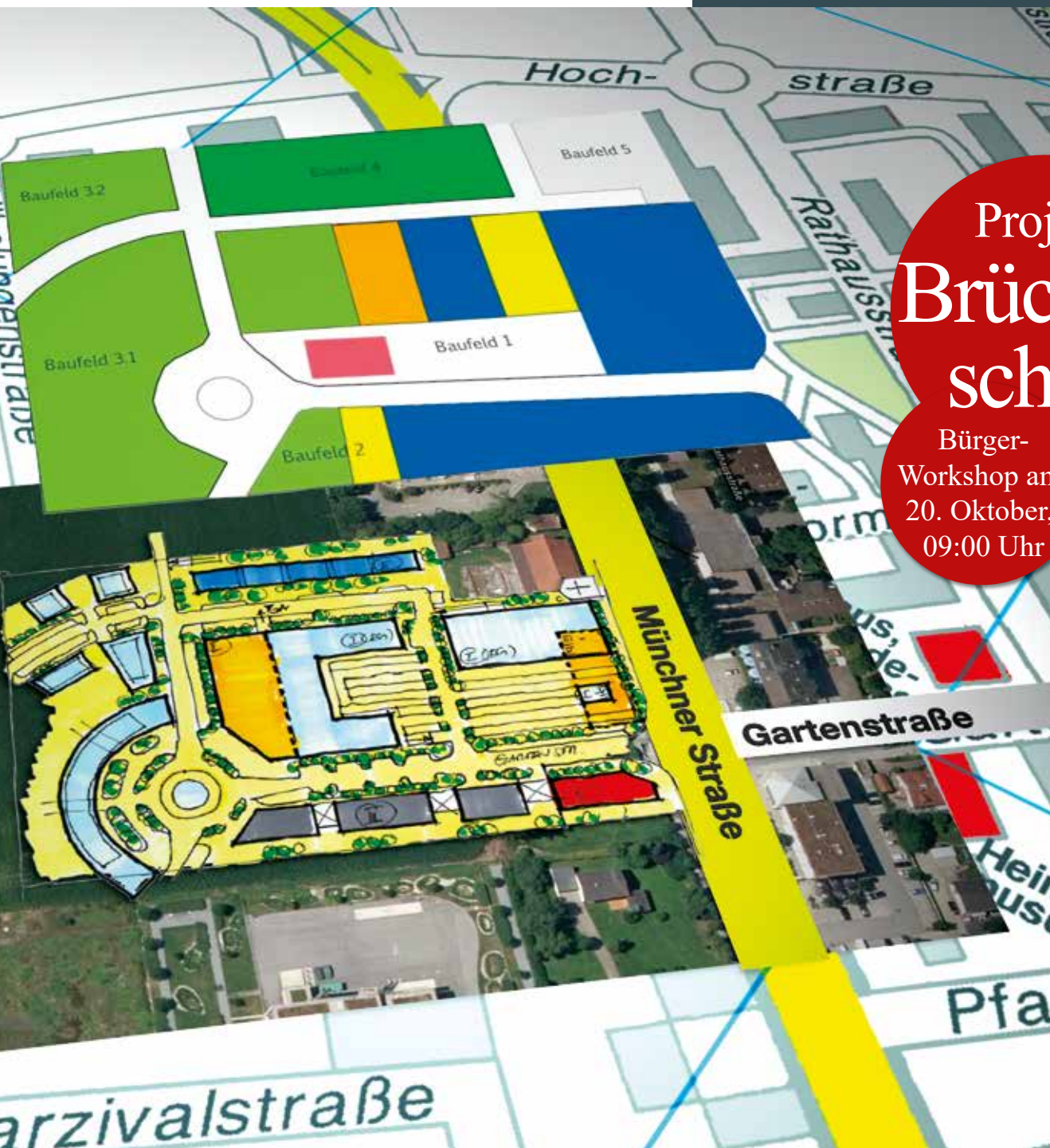
JOURNAL

Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

Nr. 21 | September 2018

K



Projekt
**Brücken-
schlag**

Bürger-
Workshop am
20. Oktober,
09:00 Uhr

Hauptausschuss 12. Juni 2018 Nr. 006/2018

Antrag der Fraktion „Bündnis für Karlsfeld“ auf Ausweisung eines geeigneten Areals als Freilauffläche/Hundespielplatz durch die Gemeinde Karlsfeld

Beschluss: Der Hauptausschuss nimmt die Alternativen zur Kenntnis.

Die Alternativen 1 und 2 werden größtenteils von den GR-Mitgliedern abgelehnt.

Es ergeht der Auftrag an die Verwaltung, weitere, kleinere und zentralere Flächen zu suchen und zu prüfen.

Antrag der Fraktion „Bündnis für Karlsfeld“ auf Überprüfung/Erstellung einer Spiel- und Bolzplatzverordnung als Satzung durch die Gemeinde Karlsfeld

Beschluss: Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Grünanlagensatzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen in der Gemeinde Karlsfeld vom 03.02.2017 wie folgt zu ergänzen:

§ 3 Abs. 2 Nr. 12

der Betrieb von motorisierten Modellflugzeugen und ähnlichen Flugkörpern.

Ausführliche Protokolle

auf www.karlsfeld.de
unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat“

Wahlhelfer gesucht!

Am Sonntag, den 14. Oktober 2018 finden die Landtags- und Bezirkswahlen 2018 statt. Um die 18 Wahllokale der Gemeinde Karlsfeld zu besetzen, werden 180 Wahlhelfer benötigt. Personal in dieser Größenordnung kann von der Gemeinde und von den Ortsverbänden der Parteien nicht

Glückwünsche zur Geburt

(KA) Am 03. Juli 2018 erblickte Joel das Licht der Welt. Personalratsmitglied Felice Fezzuoglio gratulierte Vanessa Leone, Kindergärtnerin im „Spatzennest“ in Karlsfeld und überreichte der frischgebackenen Mama einen Gutschein.

Foto: Privat



Zunehmender Diebstahl von Grabschmuck

(KA) Der Karlsfelder Friedhof ist nicht nur ein Ort der Trauer, sondern mitunter auch ein Platz für dreiste Diebe. Vermehrt wird hier Grabschmuck von Blumen bis hin zu teuer bepflanzten Schalen gestohlen. Bei der Friedhofsverwaltung häufen sich aus diesem Grund die Anrufe und Beschwerden. Für viele Angehörige ist ein Grab ein besonderer Ort. Daher ist das entsprechende Herrichten weit mehr als nur Dekoration. Ein entsprechend hergerichtetes Grab ist für sie Ausdruck der Verbundenheit mit der Trauer und der Fürsorge für den Verstorbenen. Die Friedhofsverwaltung geht davon aus, dass die Gestecke den Friedhof nicht verlassen, sondern auf andere Gräber gebracht werden. Die Friedhofsverwaltung registriert insbesondere in den Sommermonaten



Foto: Gemeinde Karlsfeld

vermehrt Beschwerden über gestohlenen Grabschmuck. Entsprechend sind die Mitarbeiter des Friedhofs zu größter Aufmerksamkeit aufgerufen. Da das Gelände zu weitläufig ist, um es effektiv überwachen zu können, ruft die Gemeinde alle Besucher zu besonderer Aufmerksamkeit auf. Gleichzeitig appelliert sie an den Anstand aller und bittet darum, mit Rücksicht auf die Angehörigen, fremde Gräber und deren Schmuck in Ruhe zu lassen. Beobachtungen melden Sie bitte den Friedhofsmitarbeitern vor Ort (Tel.: 08131/6169601). Bei Vandalismus können Sie sich direkt an die Polizei wenden.

allein gestellt werden. Deshalb ruft die Gemeinde Karlsfeld alle Wahlberechtigten auf, sich für das Ehrenamt des Wahlhelfers zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig hoffen wir sehr auf die Mithilfe der bewährten Wahlhelfer. Die Ausübung dieses Ehrenamtes des Wahlhelfers wird mit einem „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 40 Euro honoriert.

Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Karlsfeld, Frau Evelyn Alteneder, Telefon 08131/99136 oder Frau Sarah Lindermeir, Telefon 08131/99135, Zimmer 07. Nach der Einteilung erhalten Sie von der Gemeinde Karlsfeld eine schriftliche Benachrichtigung. Herzlichen Dank schon im Voraus an alle, die sich zur Verfügung stellen!

Das Kinderhaus Glücksklee ist eröffnet



(KA) Die Karlsfelder Eltern sind erleichtert, denn Ende August konnte das Kinderhaus Glücksklee westlich der Bahn am Lärchenweg 90 endlich seine Pforten öffnen. Das neue Kinderhaus bietet vier Krippengruppen im Erdgeschoss des Gebäudes sowie im Obergeschoss vier Kindergartengruppen.

Der Leiter der Einrichtung, Matthias Schießl, ist jedoch ein wenig besorgt über die Personalsituation, die im Kinderbetreuungsbereich nach wie vor schwierig bleibt. Die aktuell ausgeschriebenen Stellen sind auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld unter www.karlsfeld.de – Stellenangebote zu finden. Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Karlsfeld.

Mit dem Neubau am Lärchenweg gibt es in Karlsfeld jetzt 16 Kinderbetreuungseinrichtungen, die 17. entsteht derzeit an der Allacher Straße. Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist in Karlsfeld groß und die Plätze heiß begehrt, wie auch schon in der diesjährigen Bürgerversammlung deutlich wurde. In Karlsfeld wird aus diesem Grund unter Hochdruck an Lösungen gearbeitet.

Kontakt: Telefon: 08131/33302-10 oder 08131/33301-20, E-Mail: gluecksklee@karlsfeld.de.

Schulweghelfer gesucht

Einige Schulweghelfer mussten aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen nach langer Dienstzeit aufhören. Deshalb suchen wir Sie!

Werden Sie Schulweghelfer im nächsten Schuljahr und sorgen Sie mit dafür, dass alle Kinder auch weiterhin sicher in die Schule kommen.

Der Zeitaufwand beträgt maximal 30 Minuten pro Einsatz (von 07:25 – 07:55 Uhr) an einem Wochentag Ihrer Wahl alle 2 Wochen (bei unserem beliebten „Ehepaar“-Modell kommt man sogar nur alle 4 Wochen dran!) und eine ca. 2-stündige Schulung durch die Polizei.

Für folgende Überwege benötigen wir neue Schulweghelfer, um die derzeit gute Besetzung zu erhalten:

- Garten-/Ostenstraße
- Schwarzgrabenweg
- Bajuwaren-/Falkenstraße
- Falkenstraße

Zögern Sie nicht und melden Sie sich jetzt, damit Sie gleich starten können!

Schulwegverantwortliche: Martina Vonnahme, Schillerstraße 7, Tel.: 08131/2978880, E-Mail: martina.vonnahme@gmx.de.

Die Gemeinde Karlsfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Gemeinde
Karlsfeld



eine Streetworkerin / einen Streetworker
in Vollzeit für die aufsuchende, mobile Jugendarbeit.

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis sowie leistungsgerechte Bezahlung je nach persönlicher und fachlicher Qualifikation nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Ausführliche Angaben zum Aufgabenbereich und den Einstellungs Voraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de > Stellenangebote.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die **Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld** oder per E-Mail: personalamt@karlsfeld.de (Bitte beachten Sie, dass nur PDF-Dateien angenommen werden können). Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserem Sachgebietsleiter Herrn Tobias Schmitt unter der Telefonnummer 08131/99 175.

Das Team des neuen Kinderhauses „Glücksklee“ in Karlsfeld sucht genau Sie!

Gemeinde
Karlsfeld



Sie sind ausgebildete/r Erzieher/in oder Kinderpfleger/in

und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung oder möchten sich beruflich verändern? Dann sind Sie hier genau richtig! Wir befinden uns in direkter Nähe zum S-Bahnhof Karlsfeld.

Die Gemeinde Karlsfeld bietet:

- Bezahlung nach TVöD, mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie die Ballungsraumzulage (bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- Sonderzahlungen (Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung)
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitgestaltung der Konzeption
- neues Kinderhaus mit moderner Ausstattung
- 4 Krippengruppen
- 4 Kindergartengruppen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die **Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld** oder per E-Mail:

personalamt@karlsfeld.de (es werden ausschließlich Dateien im PDF-Format angenommen). Weitere Auskünfte erteilt unsere Sachgebietsleitung Frau Mader unter der Tel. 08131/99 172.

Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Diese werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten übernehmen können.

Einsätze der Feuerwehr Karlsfeld im Sommer 2018

Eine Vielzahl an Einsätzen hat die freiwillige Feuerwehr Karlsfeld im Juli und August des laufenden Jahres abarbeiten müssen. 71 Mal wurden die ehrenamtlichen Helfer vielerorts tätig, unter anderem auf dem Siedlerfest Karlsfeld im Rahmen von Sicherheitswachen und beim Brillant-Feuerwerk.



Foto: Feuerwehr Karlsfeld

Anfang Juli stand in der Ottostraße ein PKW in Vollbrand. Durch den eingesetzten Atemschutztrupp konnte dieser mit einem Schaum-/Wassergemisch schnell und kontrolliert abgelöscht werden, verletzt wurde glücklicherweise niemand. An einem Supermarkt in der Dieselstraße hatte ein angrenzendes Gestrüpp Feuer gefangen. Ursache hierfür war ein zuvor eingesetzter Unkrautbrenner, dessen Einsatz anlässlich der

sommerlichen Dürre keinesfalls ratsam ist. Aufmerksame Anwohner der Rathausstraße wählten am 17. Juli den Notruf, als sie bei den Nachbarn eine Rauchentwicklung im Gebäude ausmachen konnten. Ein größeres Aufgebot an Einsatzkräften war wenige Minuten später vor Ort und konnte glücklicherweise Entwarnung geben. Die Reinigungsfunktion eines Backofens war der „Übeltäter“ – es musste nicht weiter eingegriffen werden. Auch die Gefahrstoffmeldeanlage des Karlsfelder Hallenbads sorgte für Wirbel: beim routinemäßigen Flaschenwechsel war eine geringe Menge an Chlorgas entwichen. Die Arbeiten beschränkten sich auf Belüftungsmaßnahmen und abschließende Messungen, es kam niemand zu Schaden. 186 Einsätze wurden heuer bislang abgearbeitet – so viel wie nur selten zuvor um die gleiche Jahreszeit. Zum Vergleich: Ende 2017 rückte die 69 Mann starke Truppe bis Ende Dezember zu 189 Einsätzen in der Gemeinde Karlsfeld und teils auch überörtlich aus. Hierbei kommt es tagsüber immer wieder zu personellen Engpässen, da die ehrenamtlichen Helfer ihren hauptberuflichen Verpflichtungen nachgehen müssen. Die Truppe ist daher stets auf der Suche nach neuen Gesichtern. Freundschaften, Teamgeist und Action kommen definitiv nicht

Fundbüro

Erdgeschoss, Telefon:
99-135 Frau Sarah Lindermeir
99-137 Frau Karin Sudwischer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Susanne Herzog
99-142 Frau Stephanie Nieder
Fundfahrräder:
99-136 Frau Evelyn Alteneder

Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhänger;
- Handy und Smartphones;
- Halskette;
- verschiedene Ringe;
- verschiedene Armbanduhren
- verschiedene Armbänder
- Brille;
- Sonnenbrille;
- verschiedene Jacken;
- Kosmetiktasche mit Kindersandalen
- Rucksack m. Berufskleidung;
- Bargeld;
- verschiedene Geldbörsen;
- 2 Handpaddel;
- Fahrradacho;
- verschiedene Fahrradhelme;
- Fahrradsattel;
- Fernbedienung „Webasto“
- Schwimmflossen;
- Hörgerät;

Stand: Ende August 2018

zu kurz. Mitmachen kann jeder, auch ganz ohne Vorkenntnisse. Wer sich weitere Informationen holen möchte, kann im Kalender auf der Homepage (www.feuerwehr-karlsfeld.de) die nächsten Übungs- und Veranstaltungstermine einsehen.

Versteigerung von Fahrrädern und sonstigen Fundgegenständen

Beim Fundamt der Gemeinde Karlsfeld befinden sich eine größere Anzahl Damen- und Herrenfahrräder sowie verschiedene Fundgegenstände in Verwahrung. Nach §§ 983, 979 ff BGB werden diese Fundgegenstände versteigert, falls die Eigentümer

ihre Eigentumsrechte nicht bis spätestens Freitag, den 19. Oktober 2018, um 12:00 Uhr, beim Fundamt der Gemeinde Karlsfeld geltend gemacht haben. Fundgegenstände, die bis zu diesem Termin nicht von den Eigentümern abgeholt worden

sind, werden zugunsten der Gemeindekasse am Freitag, den 19. Oktober 2018, Nachmittag um 14:00 Uhr vor dem Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld, öffentlich gegen Bezahlung an den Meistbietenden versteigert.

Karlsfelder Marktsonntag mit Flohmarkt

(KA) Am Sonntag, den 07. Oktober können die Karlsfelder beim beliebten Marktsonntag flanieren, einkaufen, nach Schnäppchen stöbern oder Köstlichkeiten genießen. Der Markt ist von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, der Flohmarkt beginnt bereits um 07:00 Uhr und endet um 14:00 Uhr. Zusätzlich öffnen am verkaufsoffenen Marktsonntag die Ladeninhaber trotz Sonntagsruhe ihre Türen. Seit mehr als 15 Jahren organi-

siert die Engagierte Unternehmergemeinschaft Karlsfeld e.V. (EUG) - ehemals Karlsfelder Werbegemeinschaft e.V. - den Marktsonntag in Karlsfeld. Zweimal im Jahr, jeweils am ersten Sonntag im Mai und im Oktober, lädt der Verein herzlich zum Markt in die Garten- und Rathausstraße bis zur Neuen Mitte, An der Wögerwiese ein. Zudem haben an diesem Tag auch zahlreiche ansässige Geschäfte ihre Türen für Kunden geöffnet.



Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren

Anfang Oktober erhalten die Grundstückseigentümer einen Ablesebrief, auf dem der Wasserzählerstand zur Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren abgefragt wird. Der Zählerstand kann auf folgenden Wegen gemeldet werden:

- mittels des ausgefüllten Ablesebriefes per Post
- online im Internet: unter www.buergerserviceportal.de/bayern/karlsfeld => Wasserzählerablesung
- online über Smartphone: Karlsfeld App => Bürgerservice => Wasserzählerstände
- per E-Mail an vga@karlsfeld.de
- per Fax (08131) 997455

Abgabeschluss ist der 31.10.2018. Eingabe erst ab Anfang Oktober möglich! Bitte beachten Sie diesen Rückgabetermin, da die Gemeindewerke Karlsfeld den Verbrauch für die Jahresabrechnung sonst nur schätzen können.

Altpapiersammlungen in Karlsfeld

In diesem Jahr finden noch folgende Altpapierstraßensammlungen für das gesamte Gemeindegebiet Karlsfeld statt: jeweils samstags, den 13.10.18; 10.11.18; 08.12.18. Die Sammlungen werden von dem gemeinnützigen Montessori-Verein Dachau, Träger des Montessori Kinderhauses und der Pfarrjugend St. Josef (14.10.) durchgeführt. Bitte legen Sie dazu das gesammelte Altpapier gut sichtbar und in tragbaren Bündeln verschnürt bis 08:00 Uhr am Sammeltag an die Straße. Es werden nur Druckerzeugnisse (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte), keine Kartonagen gesammelt. Der Erlös der Sammlungen, die bei jedem Wetter stattfinden, kommt ausschließlich den sammelnden Vereinen zugute. Für Rückfragen am Sammeltag: 0176/ 27259521.

Kostenlose Energiesprechstunde in der Gemeinde Karlsfeld

Die nächste kostenlose Energiesprechstunde findet am Donnerstag, den 15. November 2018, von 17:00 – 18:00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, 3. Stock, kleiner Sitzungssaal statt. Falls Ihnen Ihre Energiekosten zu hoch erscheinen, Sie über entsprechende Sanierungen oder Modernisierung von Gebäude und Heizungsanlage nachdenken: die Beratung ist neutral und unabhängig. Hilfreich ist es, wenn Pläne oder Berechnungen mitgenommen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Förderanträge für Bürgerstiftung Karlsfeld bis Ende Oktober

Auch dieses Jahr wird die Bürgerstiftung Karlsfeld Ausschüttungen vornehmen. Alle in Karlsfeld tätigen gemeinnützigen Organisationen können Unterstützungsanträge an die Bürgerstiftung Karlsfeld stellen. Die Förderanträge sollen bis Ende Oktober bei der Gemeinde Karlsfeld, Gartenstr. 7, 85757 Karlsfeld bei Frau Schreiner eingereicht werden. Die Förderanträge finden sich auf der Homepage der Bürgerstiftung: www.buergerstiftung-karlsfeld.de.



Springkrautaktion

Auch dieses Jahr fanden sich wieder viele Freiwillige des Treffpunktes 60, um unter der Leitung von Bernd Jokisch dem Springkraut zu Leibe zu rücken. Die Gemeinde bedankte sich wieder mit einer Brotzeit auf dem Siedlerfest.

Foto: Gemeinde Karlsfeld

Der konfliktberatung.bayern e.V. ist ein eingetragener Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen in Konflikten zu helfen. Dabei ist es unerheblich, in welchem Umfeld der Konflikt besteht. Konflikte am Arbeitsplatz, im Wohnumfeld, im Schulbereich, in Vereinen, im öffentlichen Raum, in Familien und Partnerschaften oder im Erbfall: Die Mitglieder des Vereins sind erfahrene Mediatorinnen und Mediatoren und qualifizierte Konfliktberaterinnen und -berater und bieten bei Konflikten in all diesen Bereichen eine kostenlose Erstberatung an. Im Vordergrund steht für die fast 40 Mitglieder des Vereins konfliktberatung.bayern e.V., anderen zu helfen, konstruktiv mit Konflikten umzugehen und diese zu lösen. Sie wollen mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung einen Beitrag zum Frieden in ihrer Gemeinde oder Stadt leisten. Denn Konflikte belasten die Beteiligten, beeinträchtigen die Gesundheit und kosten mehr als nur Zeit und Geld. Die Hilfesuchenden erhalten eine gezielte Beratung, bekommen so Klarheit über das Maß der Eskalation und bringen System in das Durcheinander an Gefühlen und Gedanken. Dabei werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Herauszufinden, ob eine Mediation, Moderation,

Coaching, Schlichtung, Schiedsverfahren oder eine andere außergerichtliche Lösungsmöglichkeit passend ist, ist das Ziel der kostenlosen Erstberatung. Die eigentliche Lösung des Konflikts oder die Begleitung dabei ist nicht Bestandteil der kostenlosen Erstberatung. Auch erbringt der Verein keinerlei Rechtsberatung. Die Vereinsaktivitäten mit dem Schwerpunkt im Großraum München und dem südbayerischen Raum werden auch durch die Kontaktstelle in Karlsfeld getragen, die von Mediator Hans Eller, der seit der Gründung im Juli 2014 Vereinsvorsitzender ist, betrieben wird. Zusammen mit den beiden stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Britta Metius

aus Krailling und Juina Wessel aus Penzberg wurde die Mitgliederversammlung 2018, die im Juli in Karlsfeld stattfand und als weiterer Meilenstein in der Vereinsentwicklung gesehen werden kann, vorbereitet und durchgeführt. Wie alle anderen Kontaktstellen kann auch die Kontaktstelle Karlsfeld über die zentrale Telefonnummer des Vereins 0151/72625450 oder die E-Mail-Adresse info@konfliktberatung.bayern.de erreicht werden. Weitere Informationen gibt es auch auf der Website www.konfliktberatung.bayern.de.

V. I. Juina Wessel, Hans Eller, Britta Metius von dem Verein konfliktberatung.bayern e.V.
Foto: konfliktberatung.bayern e.V.



Hundeprojekt im BRK-Kindergarten Zwergerlstube

Im Rahmen eines mehrwöchigen Hundeproyektes durften alle Kinder des BRK-Kindergartens Zwergerlstube die Elo-Hündin Greta kennenlernen. Zusammen mit ihrer Besitzerin und Kindergartenleiterin Jutta Seyfferth erfuhren die Kinder alles rund ums Thema Hund. Ziel des Projektes war es, den Kindern nicht nur die Angst vor dem „großen“ Hund zu nehmen, sondern ihnen auch den Respekt für das Tier näher zu bringen. Auch die Rolle des Hundes als Freund und Helfer in

vielen Lebenslagen - sei es als Familienmitglied oder in seinem Beruf z.B. als Blinden- oder Lawenhund - wurde den Kindern vermittelt. Die Kinder lernten viel über Tierpflege und was es bedeutet, Verantwortung für ein Haustier zu übernehmen. Hierbei erfuhren die Kinder auch, dass es nicht allen Tieren gleich gut ergeht - gerade in der Urlaubszeit werden leider doch viele Tiere ausgesetzt.
Foto: BRK-Kindergarten Zwergerlstube



Entdecken Sie auf sympathische Weise, was am christlichen Glauben so anziehend ist

Alphakurs in Karlsfeld – eine Einladung, auf sympathische Weise näher zu entdecken, was Menschen weltweit seit 2000 Jahren am christlichen Glauben so anziehend finden.

Seit 2017 finden Alphakurse auch in Karlsfeld statt. Weil sie praktisch nichts an Glaubens Erfahrung voraussetzen, nennt man sie Alphakurse. Denn Alpha ist der erste Buchstabe im klassischen griechischen Alphabet. Gemeinsam essen, gemeinsam einem anregenden Impulsvortrag zuhören und dann, je nach Geschmack, sich auf ein gemeinsames Gespräch einlassen – das ist das ganze Programm. Auf Augenhöhe, liebevoll und gastlich vorbereitet, amüsant und trotzdem mit Tiefgang, immer respektvoll.

Es braucht keine Anmeldung (auch wenn sie uns die Organisation leichter macht), keine Verbindlichkeit und kostet die Gäste keinen Cent. Ob Kirchgänger oder nicht, getauft oder

nicht, ob katholisch, evangelisch oder nichts von beidem, ist egal. Wem es nicht gefällt, der kommt nicht wieder. Wem doch, der bleibt – und kann sich sieben Abende lang jeweils auf ein neues wichtiges Thema des christlichen Glaubens einlassen. Das Team arbeitet ehrenamtlich – und bekommt kein schöneres Dankeschön als die Zufriedenheit, Dankbarkeit oder gar Begeisterung seiner Gäste. Für die Gäste kann es interessant sein zu wissen, dass dieser Kurs seit Jahren weltweit in allen christlichen Konfessionen und mit überwältigenden Gästezahlen stattfindet. Wichtiger aber ist, dass der Alphakurs vor der Tür ist – und welche Erfahrungen ich ganz persönlich mit ihm machen kann.

Die größte Hürde ist es, sich zum ersten (Schnupper)Abend über die Schwelle zu trauen. Jedenfalls nach einigen Abenden stellt sich dann das typische Alphagefühl ein: ich kam als Fremder und gehe als Freund.

Zu schön, um wahr zu sein? Probieren Sie's aus. Ihr maximales Risiko wäre ein Abend. Der Alphakurs findet ab dem 08. Oktober, jeweils montags ab 19:00 Uhr im Sankt Anna Haus, Krenmoosstraße 7 in Karlsfeld, direkt neben der Kirche, statt. Interessenten werden gebeten, sich beim Kursleiter telefonisch oder per E-Mail anzumelden. Franz Hickmann, Telefon: 0171/9592713, franz.hickmann@tpt.de.

Die Kursleiter:



Franz Hickmann,
Inhaber der Firma TPT Wire Bonder in Karlsfeld



Josef Enthofer,
Diakon im Pfarrverband Karlsfeld

Alpha Kurs

Fragen an den christlichen Glauben

7 x Montags 19:00 Uhr vom 8. Okt. - 26. Nov. 2018
Im Sankt Anna Haus, Krenmoosstr.7, 85757 Karlsfeld
Anmeldung: Franz Hickmann Tel.: 0171-9592 713
Mail: franz.hickmann@tpt.de

Alpha

Den Glauben entdecken.

Lernen und klüger werden: Ein Computerkurs für junge Geflüchtete

Ebenso stolz wie klug hielten die sieben Flüchtlinge ihr Zertifikat in den Händen. Sie hatten elf Wochen lang an einem Computerkurs teilgenommen, den der Helferkreis Karlsfeld in Kooperation mit dem Unternehmen STMicroelectronics angeboten hat. Sie lernten Grundlagen der Textverarbeitung, Tabellen erstellen, das Internet sinnvoll nutzen, E-Mails schreiben und versenden. Sie erfuhren, wie wichtig Regeln für die Sicherheit im Netz sind. Insgesamt 8 Lektionen waren es. Das Karlsfelder Helferkreis-Team hängte noch zwei Lektionen an: Ein Tipptraining, um das Schreiben mit zehn Fingern kennenzulernen, statt des Zwei-Finger-Suchsystems. Und einen Tag noch für das Schreiben von Bewerbungen und ihres tabellarischen Lebenslaufs. Abschließend, am letzten Tag des Kurses, haben die Schüler einen kleinen Online-Test absolviert, den alle erfolgreich bestanden haben.

STMicroelectronics ist ein führendes Halbleiterunternehmen, das Microchips entwirft, herstellt und vermarktet. Um seiner sozialen Verantwortung nachzukommen, gründete das Unternehmen 2001 die „STMicroelectronics Foundation“. Diese Stiftung hat das Ziel, benachteiligte Bevölkerungsgruppen weltweit im Umgang mit moderner Wissenschaft und Technologie zu fördern. Das kam jetzt auch den Karlsfeldern zugute. Ein Team, eigentlich keine Computer-Lehrer, arbeitete sich selbst in die Kunst der Vermittlung ein. Unterstützt wurden sie von weiteren Helfern aus dem Karlsfelder HK, die sich bei den Lektionen neben den Schülern platzierten und direkt Unterstützung gaben. „Es hat allen einen Riesenspaß gemacht“, so das Helferkreis-Team. Auch der Unterstützer bei STFoundation, Karl-

Foto: Helferkreis Karlsfeld



Heinz Kremp, freute sich über die gelungene Aktion. Er könne sich auch vorstellen, dieses Modell, wie es in Karlsfeld stattgefunden hat, weiteren Helferkreisen

anzubieten. Am meisten aber profitierten die sieben Flüchtlinge aus dem Senegal, aus Tschetschenien und Nigeria.

Kinoabend in den Ferien

„Die Kleinen kommen nach vorne, deshalb sollen wir auch die Kinderstühle ganz vorne aufstellen.“ Das sagt Gahzal, große sieben Jahre alt aus Afghanistan. Sie kommt jetzt in die erste Klasse und spricht prima deutsch. Heute hilft sie mit, alles für den Kinoabend in der Flüchtlingsunterkunft an der Parzivalstraße vorzubereiten. Außer Gahzal schieben und rücken noch Samad, acht Jahre und seine Schwester Samina, neun, aus Tschechien mit. Auch Mohammad aus dem Senegal hilft kräftig mit. Evi Wimmer vom Helferkreis bietet diese Abend gerne an: „Ich liebe diese Abende. Die Kinder sind ein paar Stunden beschäftigt, sie haben ja sonst keine Ferienangebote.“ Der Film: „Der König von Narnia“, ein Disney-Fantasie Epos, das von Gut und Böse, von Schuld und Heldentum und von mutigen Kindern handelt. Die rund zwanzig Kinder lauschen und gucken



Evi Wimmer am Popcornherd.
Foto: Helferkreis Karlsfeld

gespannt. „Psst, sei doch still“, zischen sie, wenn die ganz Kleinen unruhig werden. Eine zappelige Dreijährige wird von ihrem fünfzehnjährigen Bruder kurzerhand unter Arm genommen und zur Mama gebracht. Und dann das Unfassbare: Der Löwe Aslan stirbt. „Jetzt ist sie tot“. „Er ist tot!“, kommt prompt die Korrektur: „Der ist ein Junge.“ Natürlich wird er wieder zum Leben erweckt. Das Gute siegt, alles ist bestens. Großes Erleichterungsgeschrei. Jetzt darf man es rauslassen.

Helferkreis Karlsfeld



Kinder helfen Kindern!

Kinderhaus Wiesenkinder spendete 1.000 Euro an „Sternstunden e.V.“

(KA) Farbenfrohe Armbänder, bunte Bilder sowie selbst gebastelte Figuren und Möbel aus verschiedensten Materialien und vieles mehr: Das Kinderhaus Wiesenkinder in der Allacher Str. 61 hat sich ins Zeug gelegt, um bei ihren Verkaufsnachmittagen am 28. und 29. Juni so viel Geld wie möglich für den Verein „Sternstunden e.V.“ zu sammeln. Insgesamt kamen stolze 1.000 Euro zusammen, die am 19. Juli per Scheck übergeben wurden. „Uns war es wichtig, den Kindern zu erklären, dass es auch Kinder gibt, denen es nicht so gut geht“, so Leiterin Katja Wust.

Foto: KA



Crowdfunding für gemeinnützige Projekte



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die neue Crowdfunding-Plattform aus der Region für die Region. Für alle gemeinnützigen Projekte, bei denen das Geld für die Realisierung fehlt. Alle Informationen unter www.vr-dachau.viele-schaffen-mehr.de

Karlsfelder Gesundheitstag 2018

Die vhs Karlsfeld bietet am 21. Oktober 2018, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Zusammenarbeit mit Sanvitanima, dem neuen Gesundheitsnetzwerk aus Karlsfeld, den Karlsfelder Gesundheitstag 2018 an.

Unter dem Motto „Raus aus dem Alltagsstress“ zeigen zahlreiche Aussteller in der Aula der Mittelschule Karlsfeld ihre Angebote. Workshops, Mitmachaktionen, Vorträge und Vorführungen finden in den Räumen der Volkshochschule im dritten Stock statt. Für das leibliche Wohl sorgen das Schülercafé der Mittelschule Karlsfeld und EDEKA Schermelleh. Ein Ausstellerplan und der genaue Programmablauf finden sich im Internet auf der Webseite der Volkshochschule. Der Eintritt ist frei.

Karlsfelder
Gesundheitstag 2018
Raus aus dem Alltagsstress

21. Oktober 2018
10:00 bis 17:00 Uhr
Mittelschule Karlsfeld, Aula
und Räume der vhs im 3. Stock
Eintritt frei

Zahlreiche Aussteller,
Workshops,
Vorführungen für die ganze Familie

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG



Veranstaltungskalender September/Oktober

Freitag, 21.09.18

19:00 Uhr, Infoabend Muro Lucano, für die nächsten Reisen im Mai 2019 nach Muro Lucano, Karlsfelds Partnerstadt in Italien, Bürgertreff, keine Anmeldung erforderlich, Verant.: Bürgerkomitee Muro Lucano

Samstag, 22.09.18

14:00 – 17:00 Uhr, AWO Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 23.09.18

08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld

Mittwoch, 26.09.18

14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Frauenbund
18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 27.09.18

15:00 – 17:00 Uhr, Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau - Monatstreffen mit Vortrag, Bürgertreff, Vorstellung des Programms für psychotherapeutische Gruppentherapie (Frau Linn Nordenström), Anmeldung bei Karl Walter unter Tel.: 08131/50185 oder walter-karlsfeld@t-online.de, Verant.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau

Samstag, 29.09.18

07:30 Uhr, AWO Busfahrt nach Kelheim zur Befreiungshalle und zum Kloster Weltenburg/Donau, Treffpunkt 07:30 Uhr Bushaltestelle Münchner Straße gegenüber der Bäckerei Ihle, Reisekosten 28 Euro inkl. Busfahrt, Eintritte und Schifffahrt, Infos bei Helmut Schuh unter Tel.: 08131/92629 oder 0176/22545765, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Dienstag, 02.10.18

14:30 Uhr, VdK-Treff, Bürgertreff, Vortrag „Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust“ mit Stefanie Freitag vom BBSB (Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund), Verant.: VdK Karlsfeld

17:00 – 20:00 Uhr, AWO-Basteln, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Samstag, 06.10.18

09:13 Uhr, Herbstwanderung über ca. 10 km entlang der renaturierten Isar – vom Isartor entlang der Isar vom Flaucher und nach Thalkirchen, Treffpunkt 09:13 Uhr S-Bahnhof Karlsfeld, Anmeldungen bei H. und W. Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: TSV Ü55aktiv

Sonntag, 07.10.18

09:00 Uhr, Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Verkauf von Segensbroten, St. Anna, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld
10:00 – 18:00 Uhr, Karlsfelder Marktsonntag mit Flohmarkt (Flohmarktbeginn 07:00 Uhr), Rathausstraße, Gartenstraße und An der Wögerwiese, Verant.: Engagierte Unternehmergemeinschaft Karlsfeld e.V. (EUG)

Montag, 08.10.18

14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat
19:00 Uhr, Beginn des Alpha-Glaubenskurses – für alle, die mehr über den christlichen Glauben erfahren wollen, 7 Abende, immer montags im Sankt Anna Haus, Pfarrverband Karlsfeld, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

Dienstag, 09.10.18

09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 17:00 Uhr, Herbst Kinderkleider- und Spielzeugmarkt, Bürgerhaus, die Kundennummernvergabe erfolgt ausschließlich online ab 21.09. unter www.

kleidermarkt-karlsfeld.de, Kundennummern stehen nur begrenzt zur Verfügung, die Artikeleingabe ist bis Sonntag, den 30.09.2018 möglich, die Annahme der Waren ist am Montag, den 08. Oktober von 09:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr, Rückgabe und Abrechnung am Mittwoch, den 10. Oktober von 11:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr, ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.kleidermarkt-karlsfeld.de, Verant.: Kleidermarkt Karlsfeld e.V.

09:13 Uhr, Treffpunkt 60: Herbstspaziergang durch die Münchner Innenstadt, auf den Spuren von Münchner Geheimnissen, Treffpunkt 09:13 Uhr S-Bhf. Karlsfeld, Anmeldung bis 04.10., Infos bei Hannelore Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: Treffpunkt 60

Mittwoch, 10.10.18

15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.

18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Freitag, 12.10.18

18:00 – 21:00 Uhr, Boxcoaching – ein anderer Weg der Persönlichkeitsentwicklung, vhs Seminarraum, Allacher Str. 60, Anmeldung unter www.sanvitanima.de/events, Verant.: Sanvitanima

Samstag, 13.10.18

08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, Sammlung gemeinsam mit der katholi-

schen Pfarrjugend St. Josef, Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonagen), das Altpapier muss am Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter www.montessori-kinderhaus-dachau.de, Verant.: Montessori-Kinderhaus Dachau
14:00 Uhr, Skibasar Ankauf, Sporthalle an der Jahnstraße, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

Sonntag, 14.10.18

10:00 Uhr, Skibasar, Sporthalle an der Jahnstraße, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

Dienstag, 16.10.18

17:00 – 20:00 Uhr, AWO-Basteln, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld
19:00 Uhr, Vereinsabend RKK, Gaststätte „Zur Eiche“, sicherheitspolitisch interessierte Gäste sind willkommen, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld

Mittwoch, 17.10.18

18:00 Uhr, AWO Vorstandssitzung, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Freitag, 19.10.18

14:00 Uhr, Versteigerung von Fahrrädern und sonstigen Fundgegenständen, vor dem Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, Verant.: Gemeinde Karlsfeld
19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung Gesamtverein, Gaststätte im Sportpark, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

Samstag, 20.10.18

09:00 – ca. 13:30 Uhr, Bürger-Workshop „Projekt Brückenschlag – Karlsfeld soll sinnvoll weiter wachsen“, Grundschule an der Krenmoosstraße, im Rahmen dieser Veranstaltung werden alle bisherigen Überlegungen der Gemeinde und des Investors vorgestellt, die Bürgerinnen und Bürger haben anschließend die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anregungen in das laufende Verfahren ein-

zubringen, zudem sind Fachleute und Beteiligte vor Ort, die Fragen zu allen Belangen beantworten können, Verant.: Gemeinde Karlsfeld

10:00 Uhr, Kinderbibeltag im Pfarrverband, Sankt Anna Haus, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

14:00 – 17:00 Uhr, AWO Wein-fest, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 21.10.18

10:00 – 17:00 Uhr, Karlsfelder Gesundheitstag 2018, „Raus aus dem Alltagsstress“, Mittelschule Karlsfeld, Aula und Räume der vhs im 3. Stock, zahlreiche Aussteller, Workshops und Vorführungen für die ganze Familie, der Eintritt ist frei, Verant.: vhs Karlsfeld in Zusammenarbeit mit Sanvitanima

10:00 – 17:00 Uhr, Flohmarkt für Kinder und Erwachsene, auf dem großen See-Parkplatz (Siedlerfestplatz), Anmeldung ist nicht erforderlich, Händler sind nicht zugelassen, entfällt bei Regen, Ersatztermin: Sonntag, 28.10.2018, die Einnahmen der Standgebühren werden an die „Bürgerstiftung Karlsfeld“ gespendet, Infos unter www.flohmarkt-seite.de oder unter Telefon: 0151/20962096, Verant.: Andreas Schmach
16:00 – 22:00 Uhr, Nachtflohmarkt, Bürgerhaus, Infos unter m.gaoui@t-online.de, Verant.: Events & Catering Gaoui

Dienstag, 23.10.18

17:00 – 20:00 Uhr, AWO-Basteln, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld
19:30 Uhr, Sitzung der Karlsfelder Vereinsvorstände, Gaststätte Paulaner Seegarten, Verant.: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord

Mittwoch, 24.10.18

18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der

Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 25.10.18

15:00 – 17:00 Uhr, Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau - Monatstreffen mit Vortrag, Bürgertreff, Anmeldung bei Karl Walter unter Tel.: 08131/50185 oder walter-karlsfeld@t-online.de, Verant.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau

Samstag, 27.10.18

09:30 – 15:00 Uhr inkl. einer Stunde Mittagspause, Erste-Hilfe-Grundkurs, vhs Seminarraum, Am Finkenschlag 2, auf Wunsch kann ein Zertifikat für den Arbeitgeber oder Führerschein ausgestellt werden, Sie erhalten eine Erste Hilfe-Broschüre und Verbandsmaterial für zu Hause, Anmeldung unter www.sanvitanima.de/events, Verant.: Sanvitanima

14:00 – 17:00 Uhr, Spielnachmittag im Hallenbad, für Kinder und Jugendliche, „Halloween-Party“, Verant.: Hallenbad Karlsfeld

Sonntag, 28.10.18

08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld

Dienstag, 30.10.18

14:00 Uhr, Treffpunkt 60: All-gemeine Diabetes, Ernährung & Therapie, St. Josef, Referent: Dr. med. Binu Sebastian John-Puthenveetil, Allgemeinmediziner und Diabetologe der Gemeinschaftspraxis Dr. Eder, Infos bei Gerlinde Steuer unter Tel.: 08131/93071, Verant.: Treffpunkt 60

17:00 – 20:00 Uhr, AWO-Basteln, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Mittwoch, 31.10.18

14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Frauenbund

Fitness- und Gesundheitskurse

NEU – 4Streatz:

Mischung aus Zumba, Aerobic, Salsa und Hip Hop, Donnerstag 08:30 – 09:30 Uhr

Ballmagier:

für Kinder ab 4 – 5 Jhr.:

Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Pilates meets Faszien-Training:

Donnerstag 09:30 – 10:30 Uhr

Gedächtnistraining:

Donnerstag 09:00 – 10:30 Uhr und 10:40 – 12:15 Uhr

Indoor-Cycling:

Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr

Osteoporose-/ Rückengymnastik:

Dienstag 13:45 – 14:45 Uhr

Pilates Rückbildung mit Kind (bis max. 9 Monate):

Dienstag 09:00 – 09:45 Uhr

Pilates Mutter/Kind (ab 10 Mon.):

Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr

Pilates:

Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

Qi Gong:

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Step-Aerobic:

Fortgeschrittene:

Montag 20:15 – 21:15 Uhr, Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr Anfänger mit Vorkenntnissen: Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik:

Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr

Yoga:

Montag 17:45 – 19:00 Uhr, Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr

Yoga meets Pilates (auch f. Männer):

Montag 20:00 – 21:15 Uhr

Zumba:

Montag 19:00 – 20:00 Uhr, Mittwoch 19:45 – 20:45 Uhr, Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr und 20:15 – 21:15 Uhr, Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Beratung telefonisch oder in unserer Geschäftsstelle (Montag – Freitag, 09:00 – 11:00 Uhr, Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr). Auch für Nichtmitglieder. Anmeldung erforderlich! Telefon: 08131/61207-10.

Ballettanmeldung

Kostenlose Probestunden sind mit vorheriger Anmeldung möglich. Gloria Wiechulla (ehemalige Ballett-Tänzerin an der Bayer. Staatsoper) unterrichtet Kinder ab 4 Jahren in jeder Altersstufe bis zur Erwachsenengruppe.

Info: Gloria Wiechulla (Ballettleitung) Telefon 089/2711351, von Dienstag – Freitag, 08:00 – 10:00 Uhr und über die Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld e.V., Telefon 08131/61207-10.



Aerobic-FitMix

Ein dynamisches Dance-Fitness-Workout.

Aerobic-Grundschriffe werden einstudiert und zu einer Choreographie zusammengefügt. Probestunden und Einstieg jederzeit möglich! Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im TSV Eintracht Karlsfeld/Abteilung Turnen. Der Kurs hat am Mittwoch, den 12. September 2018, 20:00 – 21:30 Uhr begonnen.

Hallenbad Karlsfeld

Halloween-Party

Am Samstag, den 27.10.2018 findet zwischen 14:00 und 17:00 Uhr die Halloween-Party für Kinder und Jugendliche statt. Verschiedene Geister- und Zauberspiele stehen auf dem Programm.

Wir wünschen euch viel Spaß bei der Grusel-Party!

Herbstferien

In den Herbstferien (29.10.2018 bis 02.11.2018) hat das Hallenbad wieder zusätzlich ab 09:00 Uhr durchgehend geöffnet! Am Reformationstag und an Allerheiligen ist das Hallenbad von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Freizeit in Karlsfeld

(KA) Die attraktive Gemeinde Karlsfeld ist mit ihren über 22.000 Einwohnern eine bedeutende Gemeinde im Landkreis Dachau und hat viel zu bieten. Nicht nur die Karlsfelder selbst, sondern auch viele Besucher aus dem Umland und München schätzen die vielfältigen Freizeitangebote. Das überörtliche Naherholungsgebiet Karlsfelder See sowie der Waldschwaigsee, ein umfangreiches Radwegenetz, diverse Sportmöglichkeiten, ein engagiertes Vereinsleben, die Bücherei, das Hallenbad, ein Bürgerhaus mit vielfältigen Kulturveranstaltungen sowie jährliche Veranstaltungen wie das Maifest und das Karlsfelder Siedlerfest und vieles mehr, garantieren eine hohe Lebensqualität. Denn „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“, wusste schon Goethe. Wir haben in dieser Ausgabe eine kleine Auswahl an Freizeitangeboten in Karlsfeld für Sie zusammengestellt. Verschiedene Veranstaltungen finden Sie regelmäßig im Journal K, in der Tagespresse, als Aushang in den Schaukästen, auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld unter www.karlsfeld.de, via Karlsfeld-App oder per Infofernsehen im Rathaus. In der Bürgerinformationsbroschüre der Gemeinde Karlsfeld (erhältlich im Rathaus) können Sie sich über weitere Freizeitmöglichkeiten informieren.

Karlsfelder Vereinswelt

Karlsfeld bietet ein äußerst lebendiges Vereinsleben. Verschiedene Tanzvereine wie der „1. Karlsfelder Jugend-Tanz-Sport-Club e.V.“, der „Olympia-Faschings-Club“, die „Knölldrahra“, etc., Kulturvereine wie der „Kunstkreis“ oder soziale Vereine wie die „Nachbarschaftshilfe Karlsfeld“ oder die „Krebs Selbsthilfegruppe Karlsfeld“ – hier ist alles geboten. Auch die Senioren kommen nicht zu kurz: Beispielsweise bieten der „Treffpunkt 60“, „TSV Ü55aktiv“ oder der Seniorenbeirat regelmäßige Veranstaltungen an.



Jugendhaus Karlsfeld

Helferkreis Karlsfeld

Bürgerhaus Karlsfeld

Das Bürgerhaus Karlsfeld wurde im Dezember 1980 eröffnet. Neben der Gaststätte befindet sich der große Festsaal, in dem die verschiedensten Veranstaltungen stattfinden. Jahresauftakt bilden die vielen Faschingsbälle und Tanzveranstaltungen der Vereine, weiter geht es mit Ausstellungen, Tagungen, Komödien, Kabarett, Konzerten und Musiktheater. Zum Ende des Jahres veranstalten im Saal, in der Gaststätte und den Nebenräumen viele Karlsfelder Vereine ihre Weihnachts- oder Jahresabschlussfeiern. In den beiden Konferenzräumen, die an der Rückseite des Bürgerhauses direkt am Parkplatz liegen, werden Schulungen, Tagungen, Versammlungen oder Informationsveranstaltungen durchgeführt. Für Kegelfreunde stehen im Untergeschoss vier Bundeskegelbahnen zur Verfügung. Die Gemeinde Karlsfeld bietet seit vielen Jahren ein Musiktheaterabonnement mit fünf Veranstaltungen pro Spielzeit an. Bekannte Kabarettisten sind ebenfalls regelmäßig im Bürgerhaus zu erleben. Beachten Sie bitte hierzu den Veranstaltungskalender im Journal K, die Tagespresse, die Aushänge in den Schaukästen, den Veranstaltungskalender auf der Karlsfeld-Homepage, die Karlsfeld-App und das Infofernsehen im Rathaus.



Großer Andrang beim Schnupperschießen

Der Schützenverein „Eintracht Karlsfeld e. V.“ veranstaltete auch in diesem Jahr im Rahmen des Ferienprogrammes „Mini Karlsfeld“ wieder ein „Schnupperschießen“ an drei Nachmittagen für Kinder. Dreizehn Mädchen und Buben nutzten die Gelegenheit, das Schießen mit dem Blasrohr, dem Lichtgewehr und Luftgewehr unter fachlicher Anleitung des Jugendbetreuers Josef Pielmeier und dem Sportleiter Peter Ferschmann zu erlernen. Zuerst ging es um Einweisung und Theorie. Danach durfte jeder sein Talent beim Schießen beweisen. Es wurden zum Teil sehr gute Ergebnisse erzielt. Nachdem sich die Kinder mit Limo und Süßigkeiten gestärkt haben, ging es zur Ehrung. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde.



Foto: Schützenverein





Musikschule Karlsfeld



Die Musikschule Karlsfeld wurde im Jahr 1972 von Marita Eggebrecht (1920-2014) gegründet und unter diesem Namen geführt. Ende 2002 wurde sie von der Gemeinde Karlsfeld erworben und in „Musikschule Karlsfeld GmbH“ umbenannt. Im September 2012 wurde die Mu-

sikschule in einen Verein umgewandelt und läuft jetzt unter dem Namen Musikschule Karlsfeld e.V. Erster Vorsitzender ist Werner Proprentner. Der musikalische Leiter ist Wolfgang Kraemer. Die Lehrkräfte der Musikschule unterrichten in den Räumlichkeiten der Karlsrufer Mittelschule und der Grundschule an der Krenmoosstraße eine Schülerzahl von ca. 100 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Näheres erfahren Sie unter www.musikschule-karlsfeld.de.



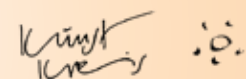
TSV Eintracht Karlsfeld



Der TSV-Eintracht Karlsfeld in der Jahnstraße 15 bietet ein breit gefächertes Angebot, von Badminton und Fußball bis zu Turnen und Volleyball, in den verschiedensten Sportbereichen an. Die Angebote der einzelnen Abteilungen finden Sie im Internet unter www.tsvek.de oder der Vereinszeitung (Eintracht Kurier). Der Verein verfügt über ein Stadion (Fußballplatz und Leichtathletik-Anlagen) und weitere Fußballplätze, darunter ein Kunstrasen und ein Schülerfußballplatz), die Franz-Schiebl-Sporthalle mit Turnhalle, zwei Hallen-Tennisplätze sowie zwei Veranstaltungs- und Übungsräume, eine Tennisanlage mit 12 Tennisplätzen, Umkleiden, Duschen, Aufenthaltsraum und Freisitz sowie eine Übungswand.



Kunstkreis Karlsfeld e.V.



An einem Freitag, den 13. im Mai 1977 wurde der Kunstkreis Karlsfeld zum Leben erweckt und bietet regelmäßig Ausstellungen an. Die GalerieKunstwerkstatt mit dem hellen und hohen Saal, die über ca. 100 qm Ausstellungsfläche und Nebenräume verfügt, wird auch an Gastaussteller zur Verfügung gestellt. Seit 1986 geht der Kunstkreis auch „außer Haus“ und veranstaltet nach dem Motto „Kunst in und mit der Natur“ alle zwei Jahre die Wochenend-Aktion SEH AM SEE. Über 30 Künstlerinnen und Künstler nehmen an dieser überregionalen Freiluftausstellung im Erholungsgebiet teil und bringen ihre Kunstwerke zu den Besuchern am Karlsrufer See. Durch die Beschäftigung mit Gegenwartskunst hofft der Verein, dass er auch in Zukunft vielen Kunschtchaffenden eine Plattform für Aktivitäten bieten kann. Weitere Informationen finden Sie unter www.kunstkreis-karlsfeld.de.



vhs Karlsfeld



In jährlich zwei Semestern bietet die vhs eine bunte Vielfalt an verschiedenen Bildungsveranstaltungen an, das Halbjahresprogramm wird im Internet und auch in Heftform veröffentlicht, das in vielen Geschäften, Institutionen und in der Geschäftsstelle der vhs zur kostenlosen Mitnahme bereitliegt. In Anlehnung an den Bayerischen Volkshochschulverband, organisiert die vhs Karlsfeld

in folgenden Bereichen Veranstaltungen: Gesellschaft/Leben, berufliche Bildung und EDV, Sprachen, Gesundheit sowie Kultur / Gestalten. Viele erfahrene Dozentinnen und Dozenten garantieren dabei einen hohen Qualitätsstandard. Weitere Informationen zur vhs Karlsfeld und ihrem Bildungsangebot finden Sie unter www.vhs-karlsfeld.de.



Das Karlsrufer Hallenbad

Das Hallenbad bietet alles, was zur Entspannung nötig ist. Schwimmen, Wellness, Massagen und Physiotherapie fördern Ihre Gesundheit.

Den Beschluss zur Errichtung eines Hallenbades fasste der Gemeinderat 1968.

Es wurde innerhalb von 19 Monaten

errichtet und am 1. Oktober 1971 eingeweiht. 1979 beschloss der Gemeinderat, eine energietechnische Sanierung vorzunehmen. Die Umbauarbeiten für die technische Sanierung wurden durchgeführt zur Erfüllung der neuen DIN 19643 für Hallenbäder und Hallenbadtechnik, im Oktober 1998 begonnen und im April 1999 abgeschlossen.

Das Karlsrufer Hallenbad ist behindertengerecht ausgebaut. Ein Aufzug befindet sich hinter der Notausgangstreppe an der rechten Frontseite des Hallenbades. Von hier gelangen gehbehinderte Besucher problemlos ins Schwimmbad. Hier stehen neben der Schwimmmeisterkabine behindertengerechte Umkleiden, Duschen und WC-Anlagen zur Verfügung. Der Übergang zum Schwimmbecken ist problemlos auch für Rollstuhlfahrer möglich, keine Stufen oder Rinnen sind hier hinderlich. Eine Liftanlage ist hilfreich beim Einsteigen in das Becken mit variablem Boden. Hier finden auch Schwimm- und Gymnastikkurse für körperbehinderte Menschen statt. Kinderduschen, Kinder-WC und ein Wickeltisch stehen ebenfalls zur Verfügung. Die Wassertemperatur beträgt 28° C (außer am Warmbadetag) und jeden Samstag von 14:00 – 17:00 Uhr ist der Spielnachmittag für Kinder und Jugendliche. Massagedüsen, Nackendusche und Bodenblubber im Schwimmbecken sorgen für Badespaß und eine besondere Attraktion ist für die Kleinkinder und Babys das Kleinkinderplanschbecken mit Rutsche und Wasserspritze. Die Hallenbad-Gaststätte sorgt für Ihr leibliches Wohl und serviert Ihnen täglich auch die Getränke in die Schwimmhalle. Im Erdgeschoss befindet sich der Physio- und Wellnessbereich.





Karlsfelder See

Das Erholungsgebiet „Karlsfelder See“ liegt unmittelbar an der Bebauung Karlsfeld-Nord und hat eine Größe von 58,2 ha. In den Jahren 1971-1977 wurde der See vom „Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete“ zum Badensee ausgebaut. Der Badensee hat eine Länge von 980 m und eine durchschnittliche Breite von

250 m sowie eine Tiefe von bis zu 10 m. Es gibt eine Rundwandermöglichkeit um den See, 4,75 km angelegte Spazierwege im Erholungsgebiet, einen ca. 15 m hohen Aussichtsberg, einen Fischweiher, zwei Feuchtbiotope, einen Beachvolleyballplatz, Tischtennisplatten, zwei Bocciabahnen, zwei Sommerstockbahnen, eine 17 ha Liegewiese, einen Kinderspielplatz, das Jugendhaus und einen Fitness-Parcours.



Radwegenetz

Karlsfeld verfügt über ein umfangreiches Radwegenetz, das vom Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete in den Landkreisen um München e.V. geschaffen wurde. Eine Aufgabe des Vereins, der auch das Erholungsgebiet Karlsfelder See ausgebaut hat, ist es, beschilderte Freizeit-Rad-/Wanderwege, insbesondere zur Vernetzung von Erholungsgebieten untereinander bzw. zur Anbindung der Wohngebiete an die Erholungsflächen zu schaffen. Radwege führen zum Karlsfelder See und zum Waldschwaigsee, entlang der Würm nach Dachau, entlang des Würmkanals nach Oberschleißheim und sind mit angrenzenden Radwegen ins Schwarzhölzl und in die Allacher Lohe vernetzt.



Waldschwaigsee

Ein Kleinod sowohl für Erholungssuchende als auch Naturfreunde ist der Waldschwaigsee. Der See liegt eingebettet in die Mooslandschaft im nordwestlichen Teil des Gemeindegebietes, unmittelbar an den Grenzen der großen Kreisstadt Dachau und der Gemeinde Bergkirchen. Das Gelände ist vielfach naturbelassen, der See hat eine Größe von 11 ha, die kleine Insel gibt dem See ein romantisches Flair. Die Insel wurde 1975 als Landschaftsbestandteil unter Schutz gestellt. Auch wenn der Waldschwaigsee eher der sogenannten „stilleren Erholung“ dient, zieht er jeden Sommer Badegäste an. 1988 wurde das Rettungshaus der DLRG (Deutsche Lebensrettungsgesellschaft) erbaut, um auch hier für Notfälle gerüstet zu sein.

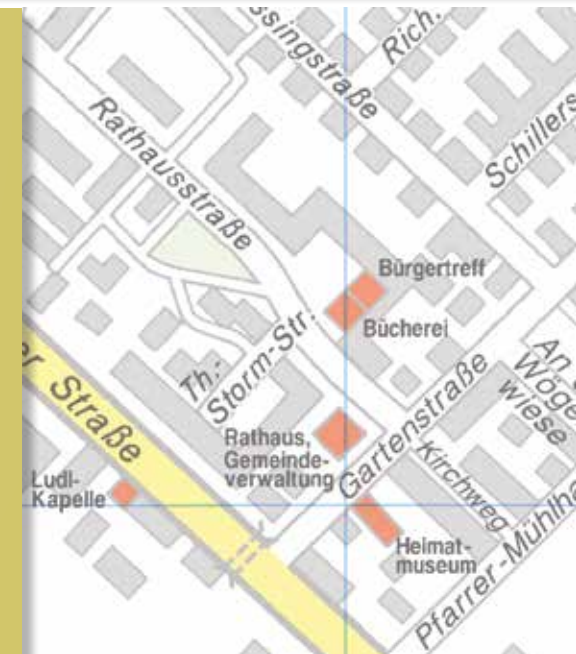


Die Gemeindebücherei Karlsfeld

hat einiges zu bieten. Die helle und moderne Gemeindebücherei lädt mit seinem attraktiven Angebot zum Lesen und Verweilen ein. Machen Sie es sich in unserem Lese-Café gemütlich und stöbern Sie in den aktuellen Neuerwerbungen. WLAN steht kostenlos zur Verfügung. Neben

Büchern erweitern Zeitschriften, Zeitungen (Dachauer Nachrichten, Süddeutsche Zeitung, Die Zeit), CDs, DVDs, CD-ROMs, Konsolenspiele und Brettspiele den Bestand. Auch eMedien sind online vorhanden. Kindern ab vier Jahren wird jeden Donnerstag um 15 Uhr vorgelesen. Weitere Informationen (auch zu Veranstaltungen) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld www.karlsfeld.de unter Bildung & Soziales. Kommen Sie vorbei! Das Team der Bücherei freut sich auf Sie! Gemeindebücherei, Rathausstraße 73, am Marktplatz gegenüber dem Rathaus.

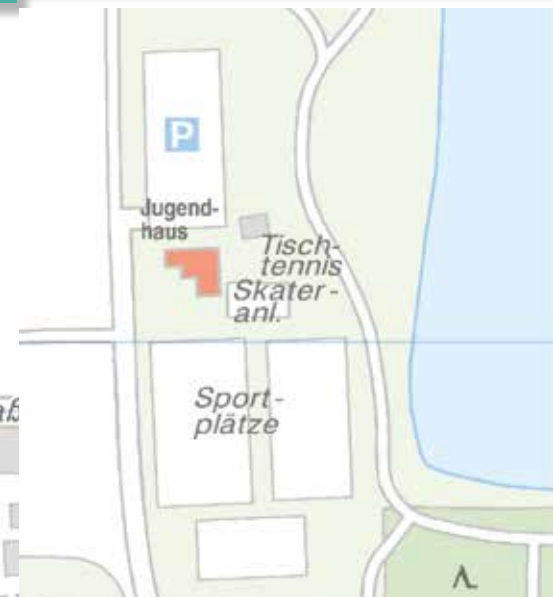
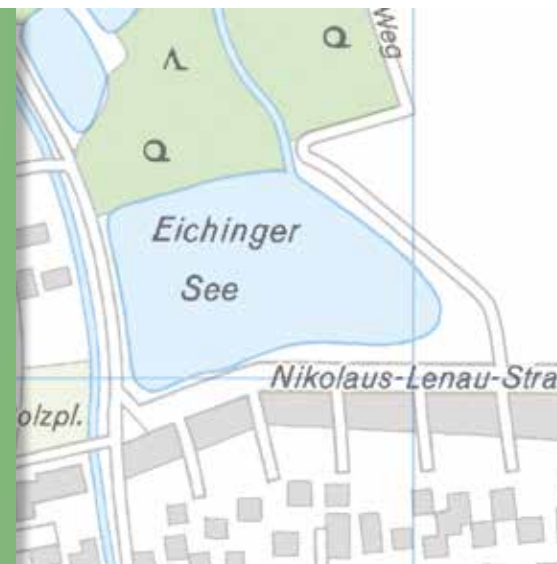
Foto: KA



Eichinger Weiher

Der Eichinger Weiher oder Eichinger See, ein unter Schutz gestellter Landschaftsbestandteil, liegt zwischen dem Karlsfelder Zentrum und dem Gebiet Karlsfeld-West. Am Seeufer führt ein schön angelegter Radweg vorbei, der zum umfangreichen Radwegenetz der Gemeinde und seines Umlandes gehört und unter Baumalleen entlang der Würm

nach Dachau führt. Baden ist hier nicht erlaubt, aber man kann hier dennoch seine Freizeit verbringen, die Wasservögel beobachten und weil dieser kleine See schneller zufriert, als der Karlsfelder See mit seiner Grundwasserströmung, treffen sich hier auch jedes Jahr zur Winterzeit Eisläufer und Stockschießmannschaften, um ihren Sport auszuüben.



Jugendhaus Karlsfeld

Das Jugendhaus Karlsfeld bietet jungen BesucherInnen ab der 5. Klasse bis zum Alter von 27 Jahren allerhand an Freizeitmöglichkeiten. Egal ob Billard spielen mit Freunden, Kickern, Darten oder einfach nur Chillen. Es gibt einen separaten Boxraum und einen Tischtennisraum, aber auch der Innenhof lädt zum Ballspielen ein. Wer es eher ruhig mag, findet eine Playstation 4 und gemütliche Sofas und Sessel im Café. Jeden 1. Mittwoch im Monat gibt es das „Palaver am Lagerfeuer“. Es gibt leckere Würstl und jede Menge Geselligkeit. Montags wird gemeinsam in der Jugendhausküche gekocht. Außerhalb gibt es zahlreiche Aktionen, Ausflüge und extra Angebote, die über Facebook oder direkt per E-Mail bekanntgegeben werden. Kontakt und Infos unter www.karlsfeld.de oder per E-Mail unter jugendhaus@karlsfeld.de. Telefonisch unter 08131/390806.



Foto: KA

KULTUR in

KULTUR- Veranstaltungs- kalender September/Oktober

Sonntag, 23.09.18

10:00 Uhr, Lyrik-Gottesdienst mit Nachgespräch, Jan Sacél „Wunderklee“, „Für die, die im Herzen barfuß sind“, Nachgespräch 11:15 – 12:00 Uhr im Gemeindesaal der Korneliuskirche, Leitung des Gottesdienstes und Gesprächs Pfr. Roman Breitwieser, Verant.: Kornelius Kirchengemeinde Karlsfeld

Dienstag, 25.09.18

14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monatstreffen: Eine Bilderrundreise der Kirchen im Landkreis Dachau, St. Josef, Bilderschau mit Kreisheimatpflegerin Dr. phil. Birgitta Unger-Richter, Verant.: Treffpunkt 60

Sonntag, 30.09.18

15:00 Uhr, Musik am Monopteros, Monopteros Karlsfeld, der Besuch ist kostenlos, für die Musiker und selbstgebackenen Zwiebelkuchen freuen sich die Veranstalter über eine freiwillige Spende, empfohlen wird eine geeignete Sitzunterlage, die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt, Verant.: SPD Ortsverein Karlsfeld

Mittwoch, 03.10.18

10:00 – 17:00 Uhr, Hobby- und Profikünstlermarkt, Bürgerhaus,

Allacher Str. 1, Verant.: Richard Aicher

Samstag, 06.10.18

14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 07.10.18

14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Drunter und Drüber“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

Freitag, 12.10.18

19:00 Uhr, Kunstkreis: Vernissage Gemälde und Zeichnungen von Aysim C. Woltmann „Dialoge zwischen Pinsel- und Tusche-Strichen“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Samstag, 13.10.18

14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Gemälde und Zeichnungen von Aysim C. Woltmann „Dialoge zwischen Pinsel- und Tusche-Strichen“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld
20:00 Uhr, 33. Herbstball mit den Jubiläen: 35 Jahre Tanzsportabteilung im TSV und 40 Jahre Tanzen in Karlsfeld, mit Sektempfang im Foyer, Bürgerhaus, Einlass: 19:00 Uhr, von 20:00 – 01:00 Uhr spielt die Gala- und Tanzband Mayas-music Tanzmusik, geboten werden attraktive Showeinlagen, ein spannendes Turnier der Hauptgruppe B Latein und ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm mit Mitternachtsshow, Schirmherr: Bürgermeister Stefan Kolbe, Karten zu 25 Euro zzgl. 3 Euro Spende, die an die Krebs Selbsthilfegruppe Karlsfeld geht, können reserviert werden bei Monika Hagg, Tel.: 089/5469822 oder per E-Mail an herbstball@tanzsport.tsvek.de und auf der Website des TSV Eintracht Karlsfeld www.tsvek.de, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

Sonntag, 14.10.18

14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Gemälde und Zeichnungen von Aysim C. Woltmann „Dialoge zwischen Pinsel- und Tusche-Strichen“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Samstag, 20.10.18

14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Gemälde und Zeichnungen von Aysim C. Woltmann „Dialoge zwischen Pinsel- und Tusche-Strichen“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld

Sonntag, 21.10.18

14:00 – 17:00 Uhr, Ausstellung „Die Entwicklung von Karlsfeld ab 1802“ und „Flucht, Vertreibung und Integration in Karlsfeld“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Gemälde und Zeichnungen von Aysim C. Woltmann „Dialoge zwischen Pinsel- und Tusche-Strichen“, GalerieKunstwerkstatt Karlsfeld, Am Drosselanger 7, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld
17:00 Uhr, Konzert der Kornelius Voices (Gospelchor) „Latin Jazz Messe“ aus der Feder von Martin Völlinger, Korneliuskirche, der Eintritt ist frei, Verant.: Kornelius Voices

Donnerstag, 25.10.18

20:00 Uhr, Kabarett: Josef Hader mit seinem Programm „Hader spielt Hader“, Bürgerhaus, Verant.: Konzertwerk München

Freitag, 26.10.18

19:30 Uhr, Operette „Im weißen Rössl“, Bürgerhaus Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten ab 15.10. in der Gemeindegasse im Rathaus, Verant.: Gemeinde Karlsfeld



SEH AM SEE



„Hunger nach Kultur“ Erstes Karlsfelder Kulturwochenende SEH AM SEE – trotz Regen – ein voller Erfolg!



(KA) „Singin' in the rain“ hieß es am Wochenende des 21./22. Juli 2018 in Karlsfeld: Die Macher der Kunstausstellung, die Kulturschaffenden sowie die Gäste mussten hinnehmen, dass es der Wettergott zur diesjährigen SEH AM SEE nicht gut mit ihnen meinte. Umso schöner, dass trotzdem Kunstinteressierte der traditionellen Kunstausstellung, die in diesem Jahr das erste Mal mit einem bunten kulturellen Rahmenprogramm ergänzt wurde, gefolgt sind.

Eröffnet wurde das Karlsfelder Kulturwochenende von Bürgermeister Stefan Kolbe und dem Vorsitzenden und Mitbegründer des Kunstkreises, Dieter Kleiber-Wurm sowie Marianne Klaffki in Vertretung von Landrat Stefan Löwl. Die Initiatoren der „neuen“ SEH AM SEE, 2. Bürgermeister Stefan Handl und Kulturreferentin Ingrid Brünich, ließen sich von dem Wetter nicht abschrecken und blickten mit Vorfreude auf das vielfältige Kulturprogramm des Wochenendes. Auch nicht von dem strömenden Regen abhalten ließen sich Bernhard Seidenath MdL und der ehemalige Landrat Hansjörg Christmann sowie einige wetterfeste Besucher, die den Auftakt des ersten Karlsfelder Kulturfestivals nicht versäumen wollten. „In Karlsfeld schlummert im Bereich Kultur viel Potenzial, dies gilt es zu wecken“, so Kolbe und Marianne Klaffki spürte „den Hunger nach Kultur im gesamten Landkreis“.

Für die musikalische Unterhaltung der Vernissage der 15ten SEH AM SEE sorgte das Akkordeonensemble des Musikvereins Karlsfeld, die in dem aufgestellten Zelt Unterschlupf fanden.

Nicht nur Karlsfelder, sondern auch viele Gastaussteller, die aus München, Bodensee oder Chiemsee angereist sind, stellten ihre Kunstwerke aus. Insgesamt 27 Künstler zeigten außergewöhnliche Objekte wie den Schriftzug „Karlsfeld Biennale“, der im See stand, einen Fisch auf Plastikflaschen, eine schwarze Hose, aus der Pflanzen wuchsen, verschiedene bunt dekorierte Pyramiden in Form einer Spirale und vieles mehr. Die meisten der Kunstwerke beschäftigten sich mit dem Klimawandel und politischen Themen. Zum 11. Mal ist Ernst Lüttinghaus bereits dabei. Der 81-Jährige, der noch immer als Kunst-Dozent tätig ist, hat früher in Karlsfeld gelebt.

Über 100 Gäste fanden sich in der Gaststätte Sportpark ein, um Autor Alexander Paglialunga und seiner Geschichte vom Krokodil „Emil“, dem „Schrecken aus dem Karlsfelder See“ zu lauschen. „Die Geschichte des ausgebüchsten Krokodils ist tatsächlich wahr“, erzählt Ilsa Oberbauer vom Heimatmuseum. Vor rund 50 Jahren ging der damalige Student Klaus Hager an einem heißen Sommertag an den Baggersee in Karlsfeld. Eigentlich nichts Ungewöhnliches, aber Hager hatte sein Haustier mit im Schlepptau: einen 1,30 Meter langen Kaiman. Dieser konnte sich vor lauter Freude gar nicht mehr halten und tauchte in das kührende Nass des Karlsfelder Sees ab und verschwand auf ewig. Paglialungas Geschichte ging dagegen gut aus.

Die Mitglieder der Original Effner-Band sind „Ehemalige“ des Josef-Effner-Gymnasiums in Dachau und spielen in verschiedenen Bestzungen hauptsächlich traditionellen Dixieland. Die Musiker zeigten sich ebenfalls wetterfest und spielten Samstagnachmittag im Zelt des Kunstkreises. Der





Karlsfelder Geert Helberg spielte nicht nur Klarinette, sondern gab auch seine Gesangskünste zum Besten.

Im Jugendhaus hieß es „Kreativ für Jung und Alt“. Bürgermeister

Stefan Kolbe gab sich die Ehre und besuchte das Jugendhaus, das zu einer kreativen Werkstatt umfunktioniert wurde und schwelgte selbst in Erinnerungen. Auch er war als Jugendlicher regelmäßig im Jugendhaus zu Gast. So ließ es sich der Bürgermeister nicht nehmen, auf dem zum Unterschreiben bereitgestellten, schwarzen Tisch zu unterzeichnen. Kinder, die mit ihren Großeltern zu Besuch waren, malten auf Schiefertafeln fleißig bunte Bilder und Jugendliche trugen Acrylfarben auf Holz auf. Das Jugendhaus-Team Simone Bauer, Beate Hartmann, Daniela Klemens und Katharina Wilde gaben Tipps und Hilfestellungen zu den verschiedensten kreativen Tätigkeiten.



Der verregnete Sonntag startete morgens mit einem Gottesdienst mit Diakon Markus Brandstätter und musikalischer Umrahmung des Kornelius Blockflötensembles in der Korneliuskirche. 2. Bürgermeister Stefan Handl betonte die enge Verbundenheit der Korneliuskirche zur Gemeinde und bedankte sich bei allen Beteiligten.

Nach dem Auftritt am Samstag heizte die Original Effner-Band erneut ein. Diesmal in großer Besetzung beim Jazzfrühstück im Paulaner Seegarten wegen dem schlechten Wetter im Saal.



Aufgrund des anhaltenden Regens mussten leider die Folgeveranstaltung „Theateraufführung der Muckerl Bühne mit Ausschnitten aus ‚Romeo und Julia‘“ sowie der Auftritt des Chores „Chorange“ direkt am See schweren Herzens abgesagt werden.

Fotos: KA

Die Serenade mit dem Karlsfelder Sinfonieorchester im Bürgerhaus war die Abschluss-Veranstaltung des Karlsfelder Kulturwochenendes „SEH AM SEE“ und ein besonderes Highlight. Bürgermeister Stefan Kolbe bedankte sich zu Beginn bei allen Mitwirkenden des „Runden Tisches Kunst & Kultur“, der im letzten Jahr ins Leben gerufen wurde, um das Netzwerken zu fördern und vor allem seinem Stellvertreter Stefan Handl und Kulturreferentin Ingrid Brünich, die auch im Chor mit-sang. Dirigent Bernhard Koch und Wolfgang Kraemer, der einen Chor aus Mitgliedern des Musikvereins, aus St. Josef, des Frauenchores St. Anna sowie der Liedertafel Dachau zusammenstellte, sorgten für einen musikalischen Hochgenuss und übertrafen sich selbst.

Den optischen Genuss brachten die selbstgemalten Bilder der Viertklässler aus der Schule an der Krenmoosstraße, die im Hintergrund auf einer Leinwand liefen und eine traumhafte Atmosphäre zauberten, die Volkstanzgruppe „D'Knölddrahra“ und die Jugendvolkstanzgruppe unter der Leitung von Gertraud und Gerald Himmler, die zu den Klängen des Orchesters verschiedene Tänze aufführten.

„Die ganze Kultur ist eine große, endlose Zusammenarbeit“, wusste schon Johan August Strindberg (1849 - 1912), schwedischer Schriftsteller und Künstler. Und diese wird nach dem großen Erfolg des ersten Kulturwochenendes in Karlsfeld sicher fortgesetzt.



Foto: Heimatmuseum Karlsfeld

Heimatmuseum war mit dem Radl da

Jahr für Jahr ist das Heimatmuseum ein fester Bestandteil beim Siedlerfestzug. Zum diesjährigen Motto „200 Jahre Fahrrad“ hatten die Museumsmacher eine ganze „Armada“ unterschiedlicher Radl-Generationen aufgeboten, den Festzug zu begleiten. Angeführt wurde die Gruppe von 3 Hochrädern mit dem Fahrradführer im klassischen Outfit. Innerhalb der Zuggruppe radelten dann Vorkriegsräder, Nachkriegsräder, Herrenräder, Damenräder, Alltagsräder, Kinderräder, Jugendräder ebenso wie Trecking- und Mountainbikes. Besonderer Blickfang war ein klassisches Transportrad, auf dem der 2. Bürgermeister Stefan Handl einen Blumenkasten vor seinem Lenker beförderte. Lediglich Pedelecs und E-Bikes wurden während des Corsos zum Siedlerfest nicht gesichtet.

Ansprechpartner:
Frau Zandovsky: 0171/7140829 und
Lieselotte Riedl: 08131/ 15363.



26. Sept.

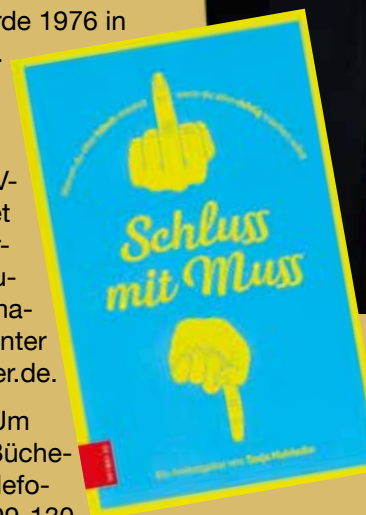
„Schluss mit Muss“ Autorenlesung in der Bücherei

Tanja Mairhofer stellt am Mittwoch, 26. September 2018, um 19:00 Uhr, ihren Anti-Ratgeber „Schluss mit Muss“ in der Gemeindebücherei Karlsfeld vor.

Darin wendet sie sich gegen Selbstoptimierung und Perfektionismus und plädiert für einen relaxten Lebensstil, in dem das Bauchgefühl entscheidet. Entlarvend, witzig und charmant hinterfragt sie die Erwartungen und Zwänge von außen und ermutigt, sich davon zu befreien. Sie verabschiedet sich von der Utopie immer alles richtig machen zu müssen und wirbt dafür so zu sein, wie man ist.

Tanja Mairhofer wurde 1976 in Österreich geboren. Mittlerweile lebt die junge Mutter in Karlsfeld. Neben ihrer Tätigkeit als TV-Moderatorin arbeitet sie heute als Kinder-Yogalehrerin und Autorin. Weitere Informationen zur Autorin unter www.tanja-mairhofer.de.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung in der Bücherei wird gebeten, telefonisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail an buecherei@karlsfeld.de.



Tanja Mairhofer stellt ihr Buch am 26. September in der Gemeindebücherei Karlsfeld vor.
Foto: Alan Ovaska



Bis 7. Okt.

„Drunter und Drüber“ in Karlsfeld

Nach dem Erscheinen des vorliegenden Journal K ist im Heimatmuseum nur noch am Sonntag, 07. Oktober von 14:00 bis 17:00 Uhr letzte Gelegenheit zum Besuch der besonders interessanten Sonderausstellung „Drunter und Drüber“ gegeben. Gezeigt wird, was Karlsfelder Bürger im Lauf der Jahrzehnte an Kleidung trugen und dem Museum übereignet haben.

Mehr Informationen, auch zu den Dauerausstellungen, befinden sich im Internet unter www.heimatmuseum-karlsfeld.de

Foto: Heimatmuseum Karlsfeld



Ab 12. Okt. Kunstkreis
Ausstellung:
Gemälde und
Zeichnungen von
Aysim C. Woltmann

„Dialoge zwischen Pinsel- und Tuschestrichen“, als Thema dieser Ausstellung, bietet eine Auswahl unterschiedlichster Arbeiten zum ersten Mal in einer Gegenüberstellung.

Diese inhaltliche sowie farbliche Kombination ist ein spannendes Miteinander, denn die Arbeiten entstanden nicht im konkreten Zusammenhang, ergeben aber im Rückblick authentische Gemeinsamkeiten vieler Motive aus dem Werk. Kraftvolle Abstraktion und Reduktion der Sujets ergänzen sich auf eindrucksvoll unbeschwerter Weise. Großflächige Malmotorik und feiner Zeichenprozess bilden hier eine untrennbare, vitale Einheit.

Aus geometrischen Elementen, mit spielerischer Freude und enormer Gestaltungskraft gelingt es der Künstlerin, Bilder entstehen zu lassen, die sowohl fröhlich als auch nachdenklich stimmen und die Phantasie der Betrachter anregen. Diese „Dialoge“ bieten einen kleinen Einblick in das breit gefächerte Werk der Architektin und Filmemacherin Aysim C. Woltmann. Die Vernissage ist am Freitag, 12. Oktober, 19:00 Uhr. Geöffnet ist die Ausstellung in der Galerie Kunstwerkstatt Karlsfeld, Am Droselanger 7 in Karlsfeld am 13./14. Oktober und 20./21. Oktober, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr.



Herbst-Highlight:

33. Herbstball der Tanzsportabteilung

Der 33. Herbstball der Tanzsportabteilung findet am Samstag, den 13. Oktober statt. Ab 19:00 Uhr werden gemeinsam mit dem TTC München, deren Mitglieder dieses Jahr als Gäste in Karlsfeld begrüßt werden dürfen, alle Tanzbegeisterten mit einem Glas Sekt im Foyer des Bürgerhauses zu den Jubiläen empfangen: 35 Jahre Tanzsportabteilung im TSV und 40 Jahre Tanzen in Karlsfeld. Von 20:00 Uhr bis 01:00 Uhr spielt die Gala- und Tanzband Mayas-music Tanzmusik. Attraktive Showeinlagen, ein spannendes Turnier der Hauptgruppe B Latein und ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm mit der Mitternachts-show eines erfolgreichen Standard S-Klasse Paares werden die Besucher begeistern. Karten zu 25 Euro zzgl. 3 Euro Spende, die auch dieses Jahr wieder an die Krebs-Selbsthilfegruppe Karlsfeld direkt weiterleitet werden, können reserviert werden bei Monika Hagg, Telefon 089/5469822 oder per E-Mail an herbstball@tanzsport.tsvek.de und auf der Website des TSV Eintracht Karlsfeld www.tsvek.de.

21. Okt. Latin Jazz
Messe
mit den
Kornelius Voices



Foto: Norbert Habschied

Wer „Kyrie eleison“ oder „Gloria in excelsis Deo“ hört, denkt schnell an Kirche, Weihrauch und klassische Musik. Doch es geht auch anders. Am 21. Oktober 2018, um 17:00 Uhr, lädt der Gospelchor der Korneliuskirche, die Kornelius Voices, zu seinem jährlichen Konzert ein. Aufgeführt wird eine Latin Jazz Mass aus der Feder von Martin Völlinger. Völlinger ist Kirchenmusiker und Chorleiter, aber auch seit vielen Jahren Komponist. Leidenschaftlich gerne schreibt er geistliche Musik. Sein Ziel dabei: die Musik soll den Menschen so direkt wie möglich erreichen – über seine Gefühle. Und so ist die Latin Jazz Mass eine neue, schwungvolle und spannungsreiche Komposition von traditionellen liturgischen Texten und verschiedenen musikalischen Stilen und Rhythmen. Es ist Musik, die mitreißt. Ein Vaterunser als Popballade im ansteckenden Vier-Viertel-Takt. Das irische Segenslied „Peace, I give to you“. Ein „Gloria in excelsis Deo“ im temperamentvollen Sambastil oder schwungvolle Salsa-Klänge beim „Kyrie eleison“. Diese gesungene Messe hat das Potential, Müdigkeit zu vertreiben und lädt ein, Kirchenmusik ganz neu zu erleben. Das Konzert findet in der Korneliuskirche statt. Der Eintritt ist frei.

26. Okt. Flott, heiter und humorvoll!
Start der ABO-Saison 2018/2019 mit
der Operette „Im weißen Rössl“

(KA) Das Freie Landestheater Bayern präsentiert zum Start der Karlsrufer Musiktheaterabonnementsaison 2018/2019 am 26. Oktober, 19:30 Uhr eine große Insze-

nierung der Operette „Im weißen Rössl“ im Bürgerhaus Karlsfeld. Als Ralph Benatzky 1930 in Berlin seine Operette „Im weißen Rössl“ vorstellte, hatte er alle Zutaten zu einer flotten, die Jahrzehnte überdauernden Erfolgsproduk-

tion vereinigt: herrlich skurrile Bühnenfiguren, Texte voller Komik und jede Menge bekannter Melodien. Das Freie Landestheater Bayern singt, spielt und tanzt wieder in Großbesetzung mit Chor, Orchester und Solistenensemble. Restkarten für die Vorstellung am 26. Oktober sind im Vorverkauf ab dem 15. Oktober 2018 in der Gemeindegasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.

Kulturportrait:

1. Karlsrufer Jugend-Tanz-Sport-Club e.V.

Von einer einzelnen Tanzgruppe bis hin zum Verein!

Im Februar 1989 trafen sich 37 Mädchen und 2 Buben aus Karlsfeld, Dachau, München, Hebertshausen und Ampermoos, um eine Tanzgruppe zu gründen. Frau Brigitta Dinklage war mehr als überrascht über den „Riesenzulauf“. Schon bald meldeten sich die ersten Nachwuchstänzer an. Zum Glück war auch ein Trainingsraum schnell gefunden. In einem Gruppenraum der Pfarrgemeinde St. Josef in Karlsfeld wird eingeübt, was sich Frau

Dinklage, die Trainerin, ausgedacht hat. Im Repertoire sind sowohl flotte als auch langsame Tänze. Große Unterstützung fand Frau Dinklage auch bei den Eltern, die bei den Kostümen mithalfen, Fahrgemeinschaften bildeten und auch finanziell zum Gelingen beitrugen. Der erste offizielle Auftritt vor Publikum fand noch im Fasching 1989 beim Senioren-Faschingsball im Pfarrsaal St. Josef statt. Wir erinnern uns noch heute an die Honolulu-Girls und unseren Babysitter-Boogie.

Einen großen Erfolg erzielten die Tänzerinnen und Tänzer im Oktober des gleichen Jahres. Mit ca. 7000 Gästen fand auf dem Rosenkavalierplatz in München das Sommerfest von Radio Arabella statt. Neben so bekannten Schlagersängern wie Rex Gildo, Jürgen Drews und Andreas Hauff standen auch die „Karlsrufer“ auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Trotz der riesigen Zuschauerkulisse legte sich das Lampenfieber bald und sie ernteten mindestens genauso viel Applaus wie die „alten Hasen“. Nachdem sich im Herbst bereits 52 Kinder im Alter von 4 – 15 Jahren der Tanzgruppe angeschlossen haben, entschlossen sich Frau Dinklage und ihre Mitstreiterinnen,

einen eingetragenen Verein zu gründen. Am 08. November 1989 wurde im Gasthaus „Zur Eiche“ der 1. Karlsrufer Jugend-Tanz-Sport-Club e.V. ins Leben gerufen. Die Gründungsversammlung, die Annahme der Satzung und die anschließende Wahl der ersten Vorstandschaft gingen reibungslos über die Bühne.

Schon seit Beginn an nimmt der JTSC Karlsfeld sehr erfolgreich an Meisterschaften teil. Angefangen hat alles 1990 mit der Cats-Gruppe und der Sunshine-Gruppe. 52 Tänzer sind in zwei Gruppen auf Turniere gefahren.

Heute tanzen über 150 Mädchen. Im Alter von 3 bis 28 Jahren. Mit 10 Tänzen wird der JTSC an Turinern im Jubiläumsjahr 2019 teilnehmen. Trainiert wird mittlerweile von 17 Trainern an 5 Tagen die Woche in der Sporthalle der KiTa Schatzinsel in der Röntgenstraße 14 in Karlsfeld.

Am 18. Mai 2019 wird unsere Jubiläumstanzgala zum 30-jährigen Bestehen stattfinden. Im Bürgerhaus Karlsfeld, Einlass 16:30 Uhr, Beginn 17:00 Uhr. Weitere Infos finden Sie unter www.jtsc-karlsfeld.de.

Foto: 1. Karlsrufer Jugend-Tanz-Sport-Club e.V.



Projekt „Brückenschlag“

Karlsfeld soll sinnvoll weiter wachsen

Bürger-Workshop
am Samstag,
20. Oktober,
von 09:00 bis ca.
13:30 Uhr



(WiF) Anders als die meisten Städte und Gemeinden, entwickelt sich Karlsfeld nicht von einem „Ur-Zentrum“ von „innen nach außen“. Der Entstehung und historischen Entwicklung geschuldet, verdichteten sich erst jetzt, nach über zweihundert Jahren, einzelne Straßenzüge und Ortsteile zu einem gemeinsamen Zentrum. Dies ist durch die gegebene verkehrsbedingte „Dreiteilung“ (Bahnlinie und B304 „durchschneiden“ jeweils den Ort) alles andere als eine Routineaufgabe für Stadtplaner. Gerade in jüngster Zeit bei der Fertigstellung der „Neuen Mitte“ war dies deutlich zu beobachten. Weitere „Zentrumsteile“, die aufgrund ihrer Lage nicht immer zu einer Einheit zusammengefasst werden können, warten nun auf ihre Entwicklung. Zudem soll dies immer unter dem Gesichtspunkt eines maßvollen Wachstums geschehen.

Rückblick

Bereits in den 70er Jahren gab es erste Überlegungen für einen „Brückenschlag“, die Erweiterung des Karlsfelder Zentrums, auf der **westlichen Seite der Münchner Straße (B 304)** in Höhe der Gartenstraße. Die von der Gemeinde Karlsfeld in Auftrag gegebenen Planungen der Städteplaner topos dazu aus den Jahren 2007/2008 gingen in die 2012 erfolgte Änderung des Flächennutzungsplanes ein. Im Jahr 2013 wurde die von der Gemeinde Karlsfeld verhängte Veränderungssperre für den ca. 40.000 qm großen Bereich „westlich der Münchner Straße, nördlich des Heizkraftwerkes, entlang der Nibelungenstraße“ (siehe Abb.) vom Verwaltungsgericht München aufgehoben. Faktisch besteht das Recht, einen 800 qm großen Supermarkt mit ebenerdigen Parkplätzen zu errichten. Dies hätte die weitere Ortsplanung der

Gemeinde westlich der Münchner Straße (Verbindung Nibelungenstraße, Verlängerung Gartenstraße) praktisch zunichte gemacht.

Daraufhin wurde versucht, Lösungen zu finden, die den gemeindlichen Anforderungen gerecht werden und für alle Beteiligten tragfähig sind. Dabei hatte die Gemeinde Karlsfeld auch die Empfehlung des Bürgerdialogs „Gewerbeentwicklung in Karlsfeld“ zu berücksichtigen. Im Jahre 2015 empfahl dieses Gremium, bei den weiteren Planungen in diesem zentralen Bereich auch nichtstörendes Gewerbe unterzubringen (s. Dokumente dazu auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld unter Wirtschaft & Gewerbe – Gewerbeentwicklung in Karlsfeld). Nachdem eine Basis für alle Anforderungen gefunden war, erfolgte am 15.12.2016 ein Aufstellungsbeschluss im Gemeinderat (Protokoll siehe Homepage der

Gemeinde Karlsfeld unter Gemeinde & Politik/Gemeinderat/Berichte Gemeinderat/Gemeinderatssitzung Nr.013, 15.12.2016; Top5). Dieser war einstimmig und wurde von allen Fraktionen mitgetragen. Der Aufstellungsbeschluss ist auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld unter Bürgerservice/Bauleitpläne (in Aufstellung)/Auflistung der in Aufstellung befindlichen Bauleitpläne im Gemeindegebiet Karlsfeld/Bebauungsplan Nr. 90 B veröffentlicht.

In mehreren Baufeldern sollen hier Gewerbeflächen und Wohnungen entstehen (siehe Abb.). Einig war man sich insbesondere auch darin, dass zuerst der Abschnitt mit den gewerblichen Nutzungen vorrangig zu behandeln ist. Des Weiteren wird bei diesem Projekt auch erstmals die Karlsfelder „So-BoN“ angewendet.



Neue Wege

Basierend auf diesen Rahmenbedingungen gab es in der folgenden Zeit Gespräche mit allen Beteiligten über die weitere Vorgehensweise und deren Vorstellungen. Die Beratungen erfolgten, wie allorts üblich, zunächst in nichtöffentlicher Sitzung im Gemeinderat. In den weiteren Planungsprozess wird nun auch die Öffentlichkeit mit eingebunden.

Um allen Belangen und Anforderungen gerecht zu werden, hat die Gemeinde Karlsfeld für den weiteren Prozess die Firma cima zur Unterstützung beauftragt. Cima wird ab sofort die weitere Entwicklung begleiten.

Wer ist die cima?

Die cima ist seit 1988 ein unabhängiges Kommunalberatungsunternehmen. Sie befasst sich mit der Funktionsfähigkeit und Zukunftssicherheit von Kommunen aller Größenordnungen und im gesamten deutschsprachigen Raum. Stärken der cima sind Kommunikation und Kooperation an der Schnittstelle von öffentlicher Hand, privater Wirtschaft und den aktiven Teilen der Stadtgesellschaft. Als Koordinator öffentlicher und privater Interessen ist sie ein methodensicherer Partner für Karlsfeld. Gemeinsam mit allen Beteiligten werden Ortsentwicklungslösungen erstellt, die sowohl im gemeindlichen Sinne tragfähig (politisch als auch in der Bürgerschaft), als auch funktionsfähig und damit durch private Hand umsetzbar sind. Als Vermittler und Gutachter agiert die cima neutral und überparteilich. Die Gemeinde Karlsfeld wurde bereits 2009 im Rahmen der Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes von der cima unterstützt.

Folgende Aufgaben hat die cima in diesem Projekt zu bewerkstelligen:

- Bewerten des bisherigen Sachstandes der Planungen und Entwickeln eines interaktiven Beteiligungsprozesses.
- Formulieren der gemeindlichen Zielvorstellungen für das Projekt (zusammen mit der Verwaltungsspitze und den politischen Gremien) und Überwachung der Realisierung.
- Koordinieren der Kommunikation an der Schnittstelle zwischen Gemeinde und Vorhabensträger sowie fachliche Abstimmung.
- Die cima ist der Partner des Gemeinde. Gegenüber dem Vorhabensträger bringt sie ihre fachliche Expertise zur Bewertung des Nutzungskonzeptes ein.
- Sie bindet Verwaltung und Politik prozessbegleitend in Arbeitsrunden ein. Zu diesen Runden wird teils auch der Investor mit seinen Partnern
- (Planer, Fachgutachter, Betreiber etc.) eingebunden.
- Sie organisiert einen 2-stufigen Bürgerbeteiligungsprozess, der begleitend zum Bauleitplanverfahren stattfindet. Die Erkenntnisse aus der Beteiligung werden fachlich bewertet und nach Abwägung mit den Gremien in den Bauleitplanprozess eingebracht.
- Die cima trägt so zu optimaler Funktions- und Gestaltqualität für die Gemeindeentwicklung bei.
- Im Ergebnis soll unter sehr guter Bürgerbeteiligung hoher politischer Konsens entstehen, der gleichzeitig für den Investor als wirtschaftlich tragfähig und damit umsetzbar gestaltet wird.
- Durch Beteiligung der cima soll für alle Seiten Planungs- und Verfahrenssicherheit entstehen.

Die Beschlussfassung

In der Sitzung am 26.07.2018 hat der Gemeinderat beschlossen, das Bebauungsplanverfahren auf der Basis des vorgelegten Planungskonzeptes einzuleiten. Derzeit wird die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger von der cima vorbereitet.

Der erste Schritt

In einem ersten Schritt wird es dazu am **Samstag, 20. Oktober 2018 (09:00 bis ca. 13:30 Uhr)** in der Grundschule an der Krenmoosstraße einen Bürger-Workshop geben, von der sich der Gemeinderat und die Verwaltung

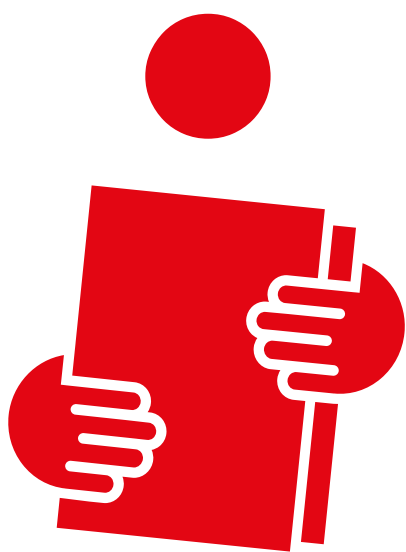
eine große Resonanz bei den Karlsfeldern erhoffen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden alle bisherigen Überlegungen der Gemeinde und des Investors vorgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger haben anschließend die Möglichkeit, ihre Wünsche und Anregungen in das laufende Verfahren einzubringen. Zudem sind Fachleute und Beteiligte vor Ort, die Fragen zu allen Belangen beantworten werden.

Machen Sie mit

Wir laden Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und Karlsfeld gemeinsam weiterzuentwickeln.



Kredite im Griff ist einfach.



**Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite
zu einer monatlichen Rate bündelt.**

**Warten Sie nicht und
sprechen Sie uns jetzt an.**

**Vereinbaren Sie gleich Ihren
persönlichen Beratungstermin:**

**In einer unserer Geschäftsstellen,
per Telefon: 08131 730 und unter
www.sparkasse-dachau.de**

www.sparkasse-dachau.de

 **Sparkasse
Dachau**